ECKERT SCHULEN

Erfolg macht glücklich.
Qualifikation macht ihn möglich.

KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNGEN

Bachelor/ Master Professional (CCI)

INHALT

ZIELE + INHALTE DER WEITERBILDUNG

Übersicht Weiterbildungsangebot 03

Weiterbildungsmöglichkeiten 04

WEITERBILDUNGSANGEBOT BETRIEBSWIRTE

Betriebswirt IHK
Master professional of business management (CCI) 06

Technischer Betriebswirt IHK
Master professional of technical management (CCI) 08

WEITERBILDUNGSANGEBOT FACHWIRTE

Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen IHK
Bachelor professional of health and social services (CCI) 10

Fachwirt für Büro- und Projektorganisation IHK
Bachelor professional of office and project organisation (CCI) 12

Handelsfachwirt IHK
Bachelor professional of trade and commerce (CCI) 14

Technischer Fachwirt IHK
Bachelor professional of technical management (CCI) 16

Wirtschaftsfachwirt IHK
Bachelor professional of business (CCI) 18

WEITERBILDUNGSANGEBOT FACHKAUFLEUTE

Personalfachkaufmann IHK
Bachelor professional of human resources management (CCI) 20

Bilanzbuchhalter IHK
Bachelor professional of accounting (CCI) 22

AUSBILDEREIGNUNG (ADA) 24

BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM 26

DAS ECKERT 360 GRAD KONZEPT

Das Eckert 360 Grad Konzept 28

Die Eckert Schulen 30

Der Eckert Campus 32

Die Eckert Philosophie 34

SERVICE

Fördermöglichkeiten 35

Meisterbonus 38

FÜR JEDEN BERUF DIE PASSENDE WEITERBILDUNG

GEPRÜFTER BETRIEBSWIRT IHK (m/w/d)

Master professional of business management (CCI)

Seite 06

GEPRÜFTER TECHNISCHER BETRIEBSWIRT IHK (m/w/d)

Master professional of technical management (CCI)

Seite 08

GEPRÜFTER FACHWIRT IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN IHK (m/w/d)

Bachelor professional of health and social services (CCI)

Seite 10

GEPRÜFTER FACHWIRT FÜR BÜRO- UND PROJEKTORGANISATION IHK (m/w/d)

Bachelor professional of office and project organisation (CCI)

Seite 12

GEPRÜFTER HANDELSFACHWIRT IHK (m/w/d)

Bachelor professional of trade and commerce (CCI)

Seite 14

GEPRÜFTER TECHNISCHER FACHWIRT IHK (m/w/d)

Bachelor professional of technical management (CCI)

Seite 16

GEPRÜFTER WIRTSCHAFTSFACHWIRT IHK (m/w/d)

Bachelor professional of business (CCI)

Seite 18

GEPRÜFTER PERSONALFACHKAUFMANN IHK (m/w/d)

Bachelor professional of human resources management (CCI)

Seite 20

GEPRÜFTER BILANZBUCHHALTER IHK (m/w/d)

Bachelor professional of accounting (CCI)

Seite 22

GEPRÜFTE AUSBILDEREIGNUNG (AdA)

Seite 24

WIR BILDEN ZUKUNFT!®

ALTERNATIV:

**BETRIEBS-
WIRT IHK**

FACHKAUFLEUTE

- Bilanzbuchhalter
- Personalfachkaufmann

kaufmännisch

FACHWIRTE

- Wirtschaftsfachwirt
- Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen
- Technischer Fachwirt
- Handelsfachwirt
- Fachwirt für Büro- und Projektorganisation

kaufmännisch

fachbezogene Berufserfahrung

VORAUSSETZUNG:

* Den Inhabern beruflicher Aufstiegsfortbildungen, d.h. den Meistern, Technikern, Fachwirten und Inhabern gleich gestellter Abschlüsse, eröffnet sich automatisch der Zugang zu den Hochschulen (lt. Beschluss "Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung" der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009).

HOCHSCHULSTUDIUM*

TECHNISCHER BETRIEBSWIRT IHK

INDUSTRIEMEISTER
FACHMEISTER / TECHNIKER

- Industriemeister Chemie
- Industriemeister Elektrotechnik
- Industriemeister Mechatronik
- Industriemeister Metall
- Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik
- Industriemeister Kunststoff und Kautschuk
- Logistikmeister
- Küchenmeister
- Technischer Fachwirt

technisch

fachbezogene Berufserfahrung

ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG

GEPRÜFTER BETRIEBSWIRT IHK (m / w / d)

MASTER PROFESSIONAL OF BUSINESS MANAGEMENT (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Erfolgreiches Management erfordert neben Führungseigenschaften auch fundierte ökonomische Kenntnisse. Im Mittelpunkt der kompakten Weiterbildung zu geprüften Betriebswirten steht daher unternehmerisches Denken und Handeln. Dazu erwerben die Teilnehmer unter anderem Wissen aus den Bereichen Marketing, Recht, Personalmanagement und Unternehmensführung.

Betriebswirte (IHK) können mit diesem Know-how eigenständig strategische Führungsaufgaben auf mittlerer und oberer Managementebene übernehmen und werden beispielsweise als Prokuristen oder Geschäftsführer eingesetzt. Die internationale Ausrichtung der Qualifikation ermöglicht zudem eine Tätigkeit in weltweit agierenden Unternehmen.

Inhalt

(nach der neuen Prüfungsordnung vom 18.12.2020)

1. Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten
2. Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten
3. Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren
4. Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten
5. Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen

sowie: Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte IHK-Aufstiegsfortbildungsprüfung zum Fachwirt bzw. Fachkaufmann oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung gemäß BBiG
- Oder eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauende kaufmännischen Fachschule und eine anschließende wenigstens dreijährige Berufspraxis

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 640
Dauer	V: 4 – 6 Monate T: 18 – 24 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.800,– €
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche, Projektarbeiten und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER TECHNISCHER BETRIEBSWIRT IHK (m / w / d)

MASTER PROFESSIONAL OF TECHNICAL MANAGEMENT (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Kombination von Wissen

Damit technologische Vorteile in einen Wettbewerbsvorteil umgewandelt werden können, ist neben dem technischen Wissen vor allem betriebswirtschaftliches Know-how entscheidend. Daher wird in Industrie und Handwerk die Kombination aus kaufmännischem und technischem Wissen immer wichtiger. Diese Aufstiegsfortbildung verknüpft gezielt beide Bereiche – Technische Betriebswirte können so in Führungspositionen an der Schnittstelle zwischen Technik, Produktion und Betriebswirtschaft arbeiten. Kernstück der Weiterbildung ist eine schriftliche Projektarbeit im fachübergreifenden technikbezogenen Prüfungsteil. Schon während der Weiterbildung trainieren die Teilnehmenden, wie einzelne Themenbereiche in diese abschließende Projektarbeit einfließen können.

Inhalt

Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

- Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Finanzierung und Investition
- Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft

Management und Führung

- Organisation und Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Informations- und Kommunikationstechniken

Fachübergreifender technikbezogener Teil

- Projektarbeit
- Projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Industriemeister oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung
- Oder eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Techniker
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Technischen Fachwirt (IHK)
- Oder eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Ingenieur mit wenigstens zweijähriger einschlägiger beruflicher Praxis

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 540 (Fernlehre abweichend)
Dauer	V: 4 – 6 Monate T: 16 – 18 Monate F: 16 – 18 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.800,– €
Lernmittel	auf Anfrage (bei Fernlehre inklusive)
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche, Projektarbeiten und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37
ZFU-Nummer	531297

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER FACHWIRT IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN IHK (m / w / d)

BACHELOR PROFESSIONAL OF HEALTH AND SOCIAL SERVICES (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Know-how für die Gesundheit

Neben allen fachlichen Herausforderungen im medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Bereich nehmen in Krankenhäusern, Pflege- und Reha-Einrichtungen die Anforderungen im kaufmännischen und organisatorischen Sektor rapide zu. Hier werden, genauso wie im administrativen Teil unseres Gesundheitswesens (Kassen, Versicherungen, etc.), stetig neue Fach- und Führungskräfte benötigt, die über die speziell fachlichen Kompetenzen genauso verfügen, wie über betriebswirtschaftliches und methodisches Know-how. Für diese Aufgaben ist der Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen bestens geeignet. Danach ist die Weiterbildung zum Betriebswirt möglich.

Inhalt

- Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse
- Steuern von Qualitätsmanagementprozessen
- Gestalten von Schnittstellen und Projekten
- Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen
- Führen und Entwickeln von Personal
- Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen
- Präsentation und Fachgespräche

Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesen und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 580
Dauer	T: 18 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.200,– €
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER FACHWIRT FÜR BÜRO- UND PROJEKT-ORGANISATION IHK (m / w / d)

BACHELOR PROFESSIONAL OF OFFICE AND PROJECT ORGANISATION (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Für karrierebewusste Organisationstalente

Branchenspezifisch und übergreifend betriebswirtschaftlich qualifiziert sind die Fachwirte die berufserfahrenen Fach- und Führungskräfte, die sowohl innerbetriebliche Zusammenhänge als auch gesamtwirtschaftliche Gegebenheiten beurteilen, einordnen und abwägen können.

Die Anforderungen an Mitarbeiter welche mit Assistenz- und Sekretariatsaufgaben betraut sind, haben sich in den letzten Jahren deutlich erhöht.

Gefragt ist neben ein hohes Maß an Methoden- und Sozialkompetenzen auch ein fundiertes Fachwissen. Geprüfte Fachwirte für Büro- und Projektorganisation IHK können in verschiedenen Bereichen der Bürowirtschaft selbstständig und eigenverantwortlich Aufgaben übernehmen.

Im Anschluss ist die Weiterbildung zum Betriebswirt IHK möglich.

Inhalt

- Koordinieren von Entscheidungsprozessen im Rahmen betrieblicher Organisationsstrukturen
- Gestalten und Pflegen von Kundenbeziehungen in betrieblichen Leistungsprozessen
- Führen, Betreuen, Verwalten und Ausbilden im büro- und personalwirtschaftlichen Umfeld
- Steuern von Geschäftsprozessen im bürowirtschaftlichen Umfeld

Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 430
Dauer	T: 12 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.200,– €
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER HANDELSFACHWIRT IHK (m / w / d)

BACHELOR PROFESSIONAL OF TRADE AND COMMERCE (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Beste Perspektiven im Einzel- und Großhandel

Geprüfte Handelsfachwirte und Handelsfachwirtinnen arbeiten als Mitarbeiter oder Selbstständige im institutionellen und funktionellen Handelsbereichen, insbesondere im Einzelhandel sowie im Groß- und Außenhandel. Sie nehmen eigenständig und verantwortliche Aufgaben wahr, insbesondere Aufgaben der Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle des Unternehmens bzw. einzelner Organisationseinheiten unter den Aspekten betriebswirtschaftlicher und personalwirtschaftlicher Steuerungsinstrumente.
Danach ist die Weiterbildung zum Betriebswirt möglich.

Inhalt

- Unternehmensführung und -steuerung
- Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation
- Handelsmarketing
- Beschaffung und Logistik
- Vertiefung: Handelslogistik

Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen Ausbildungsberuf im Handel und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung zum Verkäufer oder zur Verkäuferin oder in einem anerkannten kaufmännisch-verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung zum Fachlageristen oder zur Fachlageristin und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis
- Oder den Erwerb von mindestens 90 ECTS-Punkten in einem betriebswirtschaftlichen Studium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 500
Dauer	V: 4 – 6 Monate T: 16 – 18 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.400,– €
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER TECHNISCHER FACHWIRT IHK (m / w / d)

BACHELOR PROFESSIONAL OF TECHNICAL MANAGEMENT (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Bindeglied zwischen Technik und Wirtschaft

Nicht nur bei Planung und Organisation sondern auch in vielen anderen Bereichen eines Unternehmens wird die zunehmende Vernetzung von technischen Inhalten mit betriebswirtschaftlichen/kaufmännischen Aspekten deutlich. Der Technische Fachwirt ist der Fachmann für diese Fragestellungen. Mit seinen sowohl technischen wie auch kaufmännischen Kompetenzen ist er das ideale Bindeglied zwischen Technik und Betriebswirtschaft in einem Unternehmen.

Die technischen Fachwirte können in den Unternehmen eingebunden werden in den Arbeitsbereichen: Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, technischer Vertrieb und im Einkauf. Die technischen Fachwirte haben danach die Wahl, sich zum technischen Betriebswirt oder Betriebswirt weiterzubilden.

Inhalt

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

Technische Qualifikationen

- Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen
- Werkstofftechnologie und technische Kommunikation
- Fertigungs- und Betriebstechnik

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Absatz-, Materialwirtschaft und Logistik
- Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle
- Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz
- Führung und Zusammenarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen oder Technische Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Ausbildungsberuf
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich
- Oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikation

- Den erfolgreichen Abschluss der Prüfungsteile „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ und „Technische Qualifikationen“, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt
- Und zu den oben erwähnten Voraussetzungen jeweils ein weiteres Jahr Berufspraxis

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 780
Dauer	T: 23 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	4.100,– €
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER WIRTSCHAFTSFACHWIRT IHK (m / w / d)

BACHELOR PROFESSIONAL OF BUSINESS (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Der „Allrounder“ unter den Fachwirten

Als „Allrounder“ unter den Fachwirten nimmt der Wirtschaftsfachwirt eine Sonderstellung ein. Er ist nicht ausschließlich auf einen bestimmten Wirtschaftszweig ausgerichtet, sondern vereinigt Kompetenzen aus Handel, Dienstleistung und Industrie gleichermaßen.

Der Wirtschaftsfachwirt verfügt über eine grundsolide Qualifikation für die Übernahme von Führungsaufgaben. Danach ist die Weiterbildung zum Betriebswirt möglich.

Inhalt

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht
- Steuern
- Unternehmensführung

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Betriebliches Management
- Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen, Controlling
- Logistik
- Marketing und Vertrieb
- Führung und Zusammenarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens dreijährige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Eine abgelegte Prüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikation", die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt
- Und mindestens ein Jahr Berufspraxis in den oben genannten Fällen

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 580 (Fernlehre abweichend)
Dauer	V: 4 – 6 Monate T: 18 Monate F: 18 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.400,– €
Lernmittel	auf Anfrage (bei Fernlehre inklusive)
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37
ZFU-Nummer	576411

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER PERSONALFACHKAUFMANN IHK (m/w)

BACHELOR PROFESSIONAL OF HUMAN RESOURCES MANAGEMENT CCI

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Ein Personalfachkaufmann ist qualifiziert, alle Bereiche der betrieblichen Personalarbeit zu verantworten. Neben den administrativen Aufgaben ist er sowohl für das Management wie auch für die Mitarbeiter der Ansprechpartner in allen Personal-, Sozial- und Bildungsthemen eines Unternehmens. Danach ist die Weiterbildung zum Betriebswirt möglich.

Inhalt

Personalarbeit organisieren und durchführen

- Der Personalbereich im Gesamtunternehmen
- Personalwirtschaftliches Dienstleistungsangebot
- Prozesse im Personalwesen
- Projekte planen und durchführen
- Informationstechnologie im Personalbereich
- Beraten und Fachgespräche führen
- Präsentations- und Moderationstechniken
- Arbeitstechniken und Zeitmanagement

Personalplanung, -marketing & -controlling gestalten & umsetzen

- Konjunktur- und Beschäftigungspolitik
- Strategische Unternehmensplanung
- Analyse und Ermittlung von Beschäftigungsstrukturen und Personalbedarf
- Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung
- Personalcontrolling

Personal- und Organisationsentwicklung steuern

- Mitarbeiterbeurteilung
- Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter
- Qualifikationsanalysen und -programme
- Qualitätsmanagement
- Führungsmodelle und -instrumente
- Betriebliche Arbeitsformen

Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen durchführen

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Rechtswege und Prozessrisiko
- Einkommens- und Vergütungssysteme
- Sozialversicherungsrecht
- Sozialleistungen des Betriebes
- Personalbeschaffung
- Administrative Aufgaben
- Entgeltabrechnung

Situationsbezogenes Fachgespräch

Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf der Personaldienstleistungswirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der Abschlussprüfung nachgewiesen werden (siehe Kursangebot AdA auf Seite 28).

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 410
Dauer	T: 12 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.200,– € (ohne AdA)
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTER BILANZBUCHHALTER IHK (m / w / d)

BACHELOR PROFESSIONAL OF ACCOUNTING (CCI)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Spezialist trifft auf Manager

Die Aufgaben eines Bilanzbuchhalters unterscheiden sich je nach Größe, Branche und Organisation eines Unternehmens. Je nachdem ist er Spezialist oder Manager. Bilanzbuchhalter können die wirtschaftliche Situation des gesamten Unternehmens beurteilen und stellen fest, welche betrieblichen Aktivitäten Gewinn erwirtschaften. Sie ziehen Erkenntnisse aus der Bilanz eines Unternehmens und tragen diese als Bilanzanalyse bzw. Kritik der Unternehmensleitung vor.

Somit können von ihrem Urteil und ihren Empfehlungen häufig die Entscheidungen der Geschäftsleitungen abhängen. Im Zuge der wachsenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtung gewinnt zudem die internationale Rechnungslegung immer mehr an Bedeutung. Danach ist die Weiterbildung zum Betriebswirt möglich.

Inhalt

- Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen
- Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
- Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen
- Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen
- Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden
- Ein internes Kontrollsystem sicherstellen
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Voraussetzungen für die Zulassung

1. Eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren,
2. Einen der folgenden Abschlüsse:
   a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau,
   b) einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin oder
   c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und eine darauf folgende, mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. Eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Buchstabe c und Nummer 3 muss inhaltlich wesentlicheBezüge zu den in § 2 Absatz 3 genannten Aufgaben haben und dabei überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein.

Abweichend von Absatz 1 ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder aufandere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	ca. 700
Dauer	V: 5 Monate T: 21 Monate
Teilnahmegebühr (verteilt auf monatliche Raten)	3.800,– €
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V=Vollzeit | T=Teilzeit | F=Fernlehre

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

GEPRÜFTE AUSBILDEREIGNUNG (AdA)

BUNDESEINHEITLICHE IHK-PRÜFUNG

Alle Unternehmen benötigen für ihre Personalentwicklung und Nachwuchsgewinnung fähige und kompetente Ausbilder. Der Lehrgang zur Ausbildereignung vermittelt die Methoden und Instrumente, um betriebliche Ausbildung optimal planen und durchführen zu können. Die Absolventen sind sicher in den rechtlichen Rahmenbedingungen und gehen selbstständig mit den gesetzlichen Grundlagen um. Darüber hinaus beherrschen sie Kommunikationsinstrumente und Konfliktlösungsstrategien, die sie auch in anderen Bereichen des betrieblichen Alltags anwenden können.

Mit bestandener Ausbildereignungsprüfung sind die Qualifikationsauflagen des § 2 AEVO (Ausbildereignungsverordnung), um ausbilden zu dürfen, erfüllt. Ebenso ist die Ausbildereignungsprüfung Voraussetzung für die Prüfungen zu Industriemeistern, vielen Fachwirten und Fachkaufleuten. In Kombination mit einer dieser Weiterbildungen kann deshalb auch der Lehrgang zur Ausbildereignung gefördert werden.

Inhalt

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Zielgruppe

Ausbilder, Fachwirte, Fachkaufleute und Industriemeister

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	V: ca. 54
Dauer	V: 6 Werktage
Teilnahmegebühr	V: 480,– €
Lernmittel	auf Anfrage
Prüfungsgebühr/ -termine	Fachgespräche und ggf. mündliche Prüfung werden nach Kursbeginn bekannt gegeben oder können bei der jeweiligen IHK erfragt werden. Weiteres dazu unter www.eckert-schulen.de/pruefung-ihk
Fördermöglichkeiten	siehe S. 35 – 37

V= Vollzeit | T= Teilzeit

09402 502-553 lehrgaenge@eckert-schulen.de

DIPLOMA
PRIVATE STAATLICH ANERKANNTE HOCHSCHULE
University of Applied Sciences

BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM

In Kooperation mit der privaten DIPLOMA Hochschule Nordhessen wurde das Studienzentrum Regenstauf im Jahr 2006 gegründet. Seit dem Start haben bereits mehr als 6.000 Studentinnen und Studenten ein berufsbegleitendes Studium in den Fachbereichen Wirtschaft, Wirtschaftsjura, Medienmanagement, Gesundheitswissenschaften, Mechatronik oder Wirtschaftsingenieurwesen erfolgreich absolviert.

Die Studiengänge sind alle nach den Regelungen der „Bologna-Beschlüsse" durch Akkreditierungsagenturen akkreditiert und damit international anerkannt.

Besonderer Wert wird auf die Kombination von Praxisorientierung und wissenschaftlichem Arbeiten gelegt.

Erwerbe auch Du einen Studienabschluss als Bachelor oder Master!

Vorteile eines DIPLOMA Fernstudiums

- Fernstudium ohne berufliche Pausen mit freiwilligen samstäglichen Präsenzveranstaltungen
- Studieren auch ohne (Fach-) Abitur möglich
- Direkter Kontakt zu Kommilitonen, Dozenten und Prüfern
- Kleine Studiengruppen und Studienbetreuung
- Didaktisch aufbereitete Studienmaterialien
- National und international anerkannte Studienabschlüsse
- Staatlich anerkannte Hochschule mit akkreditierten Studiengängen
- Niedrige Studiengebühren ohne versteckte Kosten
- Zum Teil steuerlich absetzbar
- Unterbrechungsfrei weiterstudieren zum Master oder Doktor möglich

IST EIN STUDIUM DAS RICHTIGE FÜR MICH?

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: **09402 502-248** oder **diploma@eckert-schulen.de**

FERNSTUDIENGÄNGE

WIRTSCHAFT

- BETRIEBSWIRTSCHAFT
- MEDIENWIRTSCHAFT & MEDIENMANAGEMENT
- TOURISMUSWIRTSCHAFT

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

- GENERAL MANAGEMENT

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA)

- WIRTSCHAFT UND RECHT, SCHWERPUNKT MANAGEMENT
- WIRTSCHAFT UND RECHT, SCHWERPUNKT WIRTSCHAFTSRECHT

MASTER OF ARTS (M.A.)

RECHT

- WIRTSCHAFTSRECHT

BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

- WIRTSCHAFTSRECHT MIT INTERNATIONALEN ASPEKTEN

MASTER OF LAWS (LL.M.)

GESTALTUNG

- GRAFIK-DESIGN

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

GESUNDHEIT & SOZIALES

- FRÜHPÄDAGOGIK – LEITUNG UND MANAGEMENT VON KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
- MEDIZINALFACHBERUFE
- SOZIALE ARBEIT

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

- MEDIZINALFACHBERUFE

MASTER OF ARTS (M.A.)

TECHNIK

- MECHATRONIK
- WIRTSCHAFTSINGENIEUR-WESEN

BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)

- WIRTSCHAFTSINFORMATIK

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

DAS ECKERT 360 GRAD KONZEPT

Rundum gute Karriere-Aussichten.

So smart kann Bildung sein: Mit dem Eckert 360 Grad Konzept stimmen wir unterschiedliche Lebenskonzepte und angestrebte Berufswünsche aufeinander ab. Wir berücksichtigen die persönliche Lebenssituation, wählen die passenden Module aus unserem umfangreichen Bildungspool und schnüren daraus ein individuelles Paket. Bereichert von vielfältigen Zusatzangeboten verfügen die Eckert Schulen über ein lückenloses Bildungskonzept, das alle Lebensbereiche abdeckt.

Flexible und kundenfreundliche Konditionen.

Faire Vertragsgestaltung

Unsere Vertragsgestaltung knüpft nahtlos am Service- und Leistungspaket des Eckert 360 Grad Konzepts an: Als Eckert Schüler profitieren Sie von besonderer Kundenfreundlichkeit und Flexibilität.

Unterstützung bei der Finanzierung

Ein monatliches Ratenzahlungsmodell erleichtert die Finanzierung wesentlich. Zudem fällt der Eigenanteil mit den richtigen Fördermitteln gering aus – welche die richtige Finanzierungsvariante für Sie ist, erfahren Sie auf S. 39 bis 42. Wir beraten Sie gerne!

Wechsel zwischen den Unterrichtsformen

Ihre Lebenssituation ändert sich – wir passen uns an. Manchmal erfordern äußere Umstände eine Neuausrichtung im Leben. In diesem Fall ermöglicht Ihnen unsere flexible Vertragsgestaltung die zeit- und ortsunabhängige Fortsetzung der Weiterbildung: Sie können kostenlos die Unterrichtsform ändern und zwischen Teil-, Vollzeit und Fernlehre wechseln.

CAMPUS REGENSTAUF
auf weitläufigen 27 Hektar

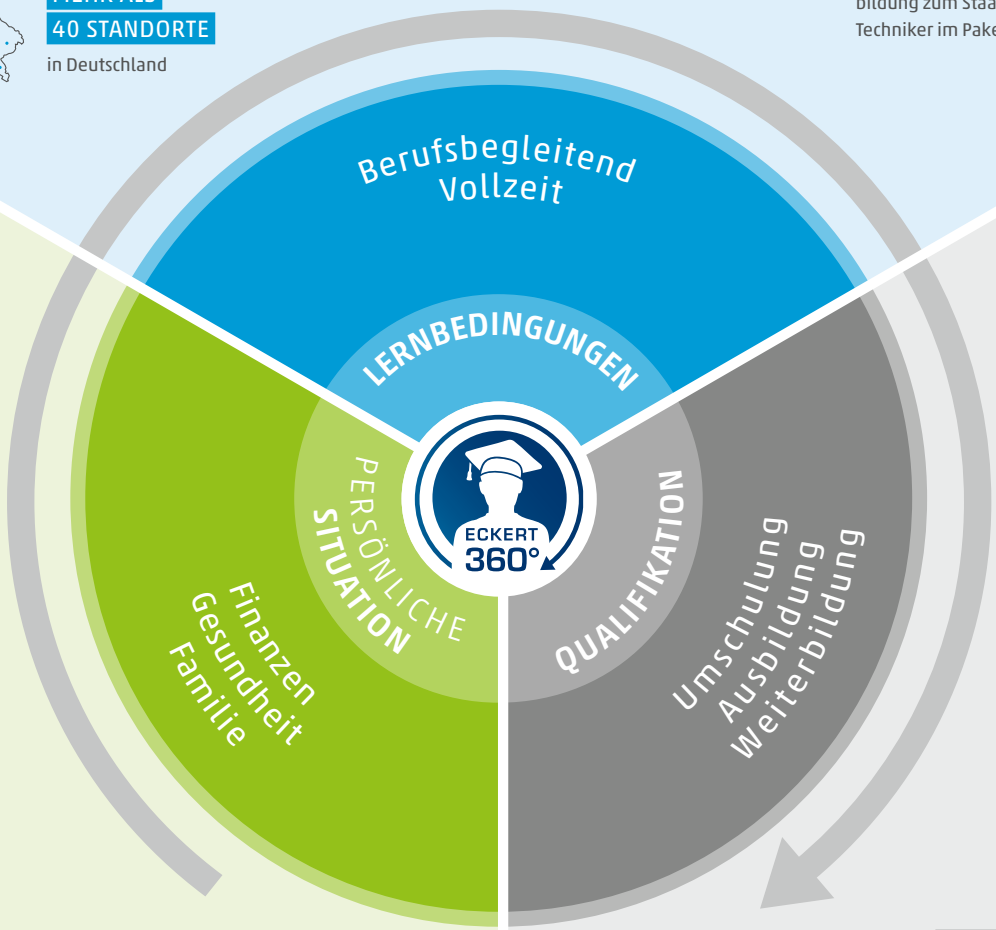
MEHR ALS 40 STANDORTE
in Deutschland

IM AKTIVEN BERUFSLEBEN

TEILZEIT

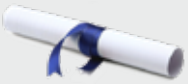
FERNLEHRE

DUALE WEITERBILDUNG
IHK / HWK-Ausbildung und Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker im Paket



WOHNEN AM CAMPUS
- 1.000 Campus-Appartements
- Barrierefreie Wohnungen
- Wohnungen für Alleinerziehende mit Kind
- Hallenbad
- Kindergarten
- Fitness-Studio
- Vielseitige Sportangebote

VORBEREITUNGS-LEHRGÄNGE
- Industriemeister
- Fachwirte
- Fachkaufleute
- Betriebswirte



FACHSCHULEN
- Technik & EDV
- Hotel & Gastronomie

BERUFSFACHSCHULEN
- Medizin & Gesundheit

GESUNDHEITSZENTRUM UND WELLNESSBEREICH AM CAMPUS

KARRIERECOACHING UND PSYCHOLOGISCHE BERATUNG
- Lernstrategien
- Stressbewältigung
- Selbstmanagement
- Gesunde Verpflegung
- Vielfältige Freizeitangebote: Sport, Fitness, Bewegung, Musik, Kultur, Fremdsprachen

FACHHOCHSCHUL-STUDIUM
Bachelor & Master
DIPLOMA

ZUSATZQUALIFIKATIONEN
Microsoft Office Specialist, Cisco, Ausbildung der Ausbilder, REFA-Grundschein, DGQ-Zertifikate, Fremdsprachen, Teamkompetenz und weitere

FÖRDERUNGSBERATUNG
Aufstiegs-BAföG, Bildungsgutschein, BAföG-Beratung u.v.m.

FIRMENSPEZIFISCHE SEMINARE UND TRAININGS

DIE ECKERT SCHULEN

Mit mehr als 40 Standorten eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

Wir bilden Zukunft!

Seit der Gründung vor über 75 Jahren haben wir mehr als 180.000 Menschen auf eine erfolgreiche Karriere vorbereitet.

Die Qualität und Praxisnähe der Ausbildung, unser technisches Know-how und die flexiblen Kursgestaltungen sorgen für eine Abschlussquote von bis zu 98 % – und offene Türen bei begehrten Arbeitgebern. Nicht von ungefähr gilt Eckert auch international als innovativer Repräsentant des deutschen Bildungssystems.

CERTQUA Zertifizierung

Die Qualitätsgemeinschaft der Eckert Schulen, bestehend aus dem Berufsförderungswerk, der Dr. Eckert Akademie, dem Fernlehrinstitut und den Regionalen Bildungszentren, sind mit dem „CERTQUA"-Siegel zertifiziert.
Im Rezertifizierungsaudit 2017 hat sich die Qualitätsgemeinschaft nach den Anforderungen der kundenorientierten ISO 9001:2015 erfolgreich zertifizieren lassen.

CERTQUA
Qualitätsmanagement
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger nach AZAV

AUCH IN IHRER NÄHE!

Regionale Bildungszentren in mehr als 40 Städten deutschlandweit!
Alle Standorte unter www.eckert-schulen.de/standorte

DER ECKERT CAMPUS

Ein Umfeld, das Lernen leicht macht.

Wie in einem eigenen Stadtteil finden sich am Campus auch Wohn- und Freizeiteinrichtungen. Studieren, komfortabel leben, Freunde treffen, Spaß haben – alles in angenehmer Atmosphäre:

- 1.000 Campus-Appartements
- Barrierefreie Wohnungen
- Wohnungen für Alleinerziehende mit Kind
- Kindergarten
- Gesundheitszentrum mit Apotheke und mehreren ärztlichen Fachbereichen
- Mensen + Cafeterien
- Freizeitzentrum mit Hallenbad und Fitness-Studio
- u.v.m.

„Ich führe das Unternehmen im Sinne unserer Familientradition weiter. Bildung, Lehre und Lernen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels
Vorstandsvorsitzender Dr. Robert Eckert Schulen AG

DIE ECKERT PHILOSOPHIE

Ihre Entscheidung. Unser Beitrag.

Erfahrung bringt Sicherheit

In 75 Jahren Firmengeschichte haben wir über 100.000 Menschen auf eine erfolgreiche Karriere vorbereitet. Wir haben viel gelehrt – und auch gelernt. Heute sind wir also nicht ohne Grund eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

Flexibel anpassbare Kurse

Die Wege zu den Karrierezielen sind so unterschiedlich wie die Menschen, die sie beschreiten. Profitieren Sie von der Vielfalt der Themen und unterschiedlichen Weiterbildungsformen in Vollzeit, Teilzeit oder über Fernlehre. Sollte sich Ihre Lebenssituation während der Weiterbildung ändern, kann individuell geprüft werden, ob ein Wechsel des Unterrichtsmodells möglich ist.

Effizient lernen – mit Spaß

Unsere Dozenten sind didaktisch ausgebildet und kommen aus der Praxis. Sie vermitteln nicht nur trockene Theorie, sondern lebendiges und wertvolles Insider-Wissen aus der Praxis.

Partner auf dem Karriereweg

Neben der Vermittlung von Wissen bereiten wir unsere Absolventen auch auf anspruchs- und verantwortungsvolle Aufgaben vor.

Ideales Umfeld für den Karrierestart

In unseren Bildungszentren finden Sie beste Voraussetzungen zum Lernen. Für alles ist gesorgt, Sie können sich auf das Wesentliche konzentrieren: Ihren Erfolg.

KOSTENLOSEN BERATUNGS-TERMIN VEREINBAREN

Ihre Berater besprechen mit Ihnen Ihre persönlichen Karriereoptionen und unterstützen Sie bei der Auswahl und Beantragung der richtigen Fördermöglichkeiten. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: **09402 502-553** oder **lehrgaenge@eckert-schulen.de**

Tanja Hein
Beratungszentrum

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Wichtige Informationen zur finanziellen Unterstützung.

Aufstiegs-BAföG (bisher Meister-BAföG)

Alle Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen, die auf öffentlich-rechtliche bzw. staatlich anerkannte Abschlüsse vorbereiten, haben Anspruch auf Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), genannt Aufstiegs-BAföG:

- Teilnehmer an Technikerlehrgängen
- Teilnehmer an Meisterlehrgängen
- Teilnehmer an Lehrgängen für Fachwirte, Fachkaufleute
- Teilnehmer an Lehrgängen für Betriebswirte
- Alle Teilnehmer an Fachschulen

Gefördert werden Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren; die Förderung erfolgt durch Zuschuss und ein zinsgünstiges Darlehen. Die Summe der o. g. Maßnahmekosten wird generell durch einen Zuschuss in Höhe von 50 % gefördert. Die Restsumme kann über ein Darlehen gefördert werden, das auf Wunsch in Anspruch genommen wird. Bei bestandener Prüfung werden 50 % der Darlehenssumme erlassen. Der Zuschuss und das Darlehen sind einkommens-, vermögens- und altersunabhängig.

Bei Vollzeitmaßnahmen können Teilnehmer zusätzlich, einkommensabhängig, einen Beitrag zum Lebensunterhalt erhalten.

Für Anträge und Auskünfte sind die Ämter für Ausbildungsförderung zuständig.

Auch die Berater der Eckert Schulen helfen Ihnen gerne weiter!

Mehr Infos unter www.aufstiegs-bafoeg.de
Sie können Ihren BAföG Antrag auch online ausfüllen: www.verwaltung.bayern.de/portal/by/ServiceCenter/BAfoeG/BAfoeGonline

Steuerliche Förderung

Für steuerpflichtige Personen sind folgende Kosten steuerlich abzugsfähig:

- Aufwendungen zur Fortbildung im ausgeübten Beruf (Werbungskosten) bzw. für eine weitere Berufsausbildung, sofern sie bei Einzelpersonen 1.000,– € pro Jahr übersteigen. Für den Werbekostenabzug gibt es keine Begrenzung nach oben. Der Aufwand kann auch als Verlust in die Folgejahre vorgetragen werden.
- Aufwendungen für eine neue berufliche Ausbildung oder ein Erststudium als Sonderausgaben (bis zu 6.000,– €). Sonderausgaben wirken sich steuerlich nur im Jahr ihrer Entstehung aus und auch nur, wenn überhaupt steuerliche Einkünfte vorhanden sind.

Hierzu zählen Lehrgangskosten, Prüfungsgebühren, Literatur, Arbeitsmittel, Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Verpflegungsmehraufwand etc. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Steuerberater oder Ihrem zuständigen Sachbearbeiter im Finanzamt.

Werden Sie nach dem SGB III oder BAföG gefördert, können Sie selbstverständlich nur die verbleibende Eigenbelastung geltend machen. Nach dem Urteil des Bundesfinanzhofes (Az. BFH 2002 VI R 137/ 01 und VI R 120/01) können die Kosten für Fernlehrgänge als Werbungskosten voll bei der Steuer geltend gemacht werden. Voraussetzungen sind Einkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit und eine berufliche Veranlassung für den Fernlehrgang. Gleiches gilt für Aufwendungen für ein berufsbegleitendes, erstmaliges Hochschulstudium aus beruflicher Veranlassung oder für eine Umschulungsmaßnahme als Grundlage für den Wechsel von einer Berufsart zu einer anderen.

Bildungsurlaub

In einigen Bundesländern gibt es die Regelung von Zusatzurlaub für den Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen. Die Teilnahme an Seminarveranstaltungen der Fernlehrinstitute gehört auch dazu! Erkundigen Sie sich im Beratungszentrum der Eckert Schulen, ob diese Möglichkeit für Sie besteht.

Weitere Förderhilfen für spezielle Personengruppen

Begabtenförderung / Weiterbildungsstipendium (nur für berufsbegleitende Weiterbildungen)
Haben Sie eine duale Ausbildung absolviert und die Abschlussprüfung besser als „gut" (=mindestens 1,9) bestanden? Sind Sie außerdem nicht älter als 25 Jahre, dann können Sie Begabtenförderung beantragen.
(Achtung: Wenn Sie eines dieser Kriterien erfüllen, garantiert Ihnen dies nicht automatisch die Aufnahme in die Begabtenförderung berufliche Bildung. Liegen mehr Bewerbungen vor als Stipendienplätze zur Verfügung stehen, entscheidet ein Auswahlverfahren.)
Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die berufliche Weiterbildung besonders begabter junger Menschen. Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu 8.700,– € bei 10 % Eigenanteil (inkl. Förderung von Prüfungsgebühren sowie 250,– € IT-Bonus). Bitte beachten Sie unbedingt, dass der Antrag auf Begabtenförderung vor der Anmeldung zum Lehrgang gestellt werden muss, ansonsten kann das Stipendium nicht gewährt werden. Ihre zuständige Stelle ist die, bei welcher Ihr Berufsausbildungsvertrag eingetragen ist – in der Regel eine Kammer (IHK oder HWK).
Weitere Informationen finden Sie unter: www.begabtenfoerderung.de oder www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium

Berufsförderung der Bundeswehr
Bundeswehrangehörige können die Förderung beruflicher Weiterbildungen beantragen. Da es eine Vielzahl unterschiedlicher Varianten für eine Förderung gibt, sollten Sie sich bereits vor dem Beginn einer geplanten Weiterbildung mit dem für Sie zuständigen Berufsförderungsdienst der Bundeswehr in Verbindung setzen. Ist die Möglichkeit einer Kostenübernahme oder sonstigen Förderung grundsätzlich geklärt, können wir für Sie ein individuelles Weiterbildungskonzept erstellen. Sprechen Sie mit Ihrem Berufsförderungsdienst!
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.berufsfoerderungsdienst.de

Meisterbonus
Seit 2013 profitierten alle erfolgreichen Absolventen einer beruflichen Weiterbildung vom Meisterbonus. Mit der erneuten Erhöhung der Prämie Staatsregierung erneut ein klares Zeichen: Weitermachen, Weiterkommen, Weiterbilden. Um den Meisterbonus zu erhalten, muss die Prüfung vor einer zuständigen Stelle abgelegt werden (z. B. vor einer IHK in Bayern). Sie müssen keinen Antrag stellen! Alle Berechtigten werden von der prüfenden Stelle nach endgültig bestandener Prüfung angeschrieben. Dies erfolgt jeweils gesammelt an zwei Stichtagen im Jahr. Der Meisterbonus wird auch nicht auf das Aufstiegs-BAFöG (bisher Meister-BAföG) angerechnet. Es werden auch Abschlüsse wie der Staatlich geprüfte Techniker oder Abschlüsse vergleichbarer Fachschulen und -akademien entsprechend gefördert.

In welcher Höhe der Meisterbonus in Ihrem Bundesland ausbezahlt wird, können Sie bei Ihrer zuständigen IHK erfragen.

WELCHE FINANZIERUNG IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: **09402 502-553** oder **lehrgaenge@eckert-schulen.de**

Meisterbonus weiter erhöht.

ECKERT ABSOLVENTEN PROFITIEREN VON NEUER STAATLICHER FÖRDERUNG

Seit 2013 profitierten alle erfolgreichen Absolventen einer beruflichen Weiterbildung in Bayern vom Meisterbonus. Mit der Erhöhung der Prämie auf **3.000,- €** setzt die bayerische Staatsregierung 2023 erneut ein klares Zeichen: Weitermachen, Weiterkommen, Weiterbilden.

Wer wird gefördert?

Alle erfolgreichen Absolventen der Abschlüsse zum Industriemeister, Fachmeister, Fachwirt, Fachkaufmann, Bilanzbuchhalter, Betriebswirt oder Staatlich geprüften Techniker, die nach dem 01. September 2013 ihre Prüfung abschließend erfolgreich abgelegt haben.

Welche Bedingungen gelten?

Der Meisterbonus ist ein Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung. Das bedeutet: die Prüfung muss vor einer bayerischen zuständigen Stelle abgelegt worden sein (z. B. vor einer IHK, Fachakademie oder Fachschule in Bayern), und der Absolvent muss zum Zeitpunkt der Prüfung seinen Hauptwohnsitz oder seinen Beschäftigungsort in Bayern haben.

Wo ist der Antrag zu stellen?

Es muss kein Antrag gestellt werden. Alle Berechtigten werden von der prüfenden Stelle nach endgültig bestandener Prüfung angeschrieben. Dies erfolgt jeweils gesammelt an zwei Stichtagen im Jahr (die Stichtage werden noch festgelegt).

Wird der Meisterbonus auf das Aufstiegs-BAföG angerechnet?

Es gibt keine Pläne für eine Anrechnung. Das bayerische Wirtschaftsministerium geht davon aus, dass auch in Zukunft eine Verrechnung nicht erfolgt.

Anmerkung:
Hier wurde beispielhaft Bayern behandelt – auch andere Bundesländer bieten attraktive Fördermöglichkeiten zum Thema Meisterbonus.

DURCHSTARTEN
STATT ABWARTEN.

Art.-Nr. 00018 Stand 06/2025

Die Eckert Schulen sind mit mehr als 40 Standorten eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

WIR BILDEN ZUKUNFT®

ALLER ANFANG IST LEICHT!
PERSÖNLICHE BERATUNG:

09402 502-553

www.eckert-schulen.de

ECKERT SCHULEN

Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regenstauf

Mehr wissen, mehr Spaß:
facebook.com/eckertschulen, instagram.com/eckert_schulen,
youtube.com/user/EckertSchulen, linkedin.com/school/eckert-schulen

Fotos: shutterstock.de